

Johann Heinrich Bolte.

Seit 1787 Prediger zu Krenzlin, vorher Rektor zu Alt: Muppin. — Er ist Verfasser des mit Beifall aufgenommenen Berlinischen Briefstellers, zum Gebrauch für deutsche Schulen, und für jeden, der in der Briefstellerei Unterricht bedarf und verlangt, wovon 1786 die dritte revidirte und verbesserte Auflage erschienen ist. In Stadt- und Landschulen, wo Kinder zu den untern Ständen des bürgerlichen Lebens erzogen werden sollen, kann dieser Briefsteller seinen guten Nutzen haben — wenigstens kennen wir keinen bessern.

August Christian Borhek.

Rektor zu Bielefeld. — Uebersetzte alte Schriftsteller, zum Beispiel Xenophon, Cicero's Briefe &c. edirte den Herodot, schrieb eine allgemeine Weltgeschichte, ein Magazin zur Erklärung der Griechen und Römer, ein Elementarbuch für den Unterricht der Jugend, gab einen Briefwechsel für das Schul- und Erziehungswesen, und ein Adress-Comtoir für Schul- und Erziehungsfachen heraus, und schrieb noch manche andere Sachen, die wir beliebter Kürze wegen übergehen. Daß Deutschland bei allen diesen Schriften viel gewonnen hätte, möchten wir nicht behaupten, wohl aber sollte es uns nicht schwer fallen, fast jeder dieser Schriften, eine bessere, ähnlichen Inhalts, an die Seite zu stellen. Die Uebersetzungen sind mittelmäßig, und seine Erklärungen der Alten zum Eckel weitläufig, zwecklos, und zum Theil trivial. Was nur aus fremden Schriften übergetragen werden konnte,

konnte,